



Protokoll

3. Sitzung der AGr KI ADM

Zeit und Ort 06.09.2023, 13.00-16:30 Uhr
SBB Wylerpark, Bern

Mitglieder Mit Stimmrecht (inkl. Spartenvertretung)	Simon Freihart	SKI, Co-Leitung	Vor Ort
	Niklas Auerbach	SKI, Co-Leitung	Vor Ort
	Mathias Delorme	Vertreter Romandie	Online
	Matthias Leffler	PAG	Vor Ort
	Jürg Wichteremann	KIDS IstDaten	Online
	Christian Trachsel	SBB	Vor Ort
	Christian Heimlicher	ZVV	Vor Ort
	Arne Heimann	KIDS SollDaten, Datendrehscheibe	Vor Ort
	Adrian Haller	BLS	Vor Ort
	Stéphane Pierroz	Vertreter Romandie	Vor Ort
Roger Kneubühl	KIDS EreignisDaten	Vor Ort	
Beisitzende	Michael Böhm	AGr Nationaler Branchenstandard	Vor Ort
	Daniel Ryser	Geschäftsstelle SKI	Vor Ort
Protokoll	Julia Rieser	SKI	Vor Ort
Gäste	Jérémy Reichenbach	Zu 2+3	Vor Ort
Entschuldigt	Pierre-Yves Meyer	Vertreter Romandie	
	Martin Enz	KKI	

Nächste Sitzung 18.10.2023, 09:00-13:00 Uhr, Wylerpark



Inhaltsverzeichnis

0.	Begrüssung und Mitteilung des Sitzungsleitenden.....	3
1.	Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 23.08.2023	3
2.	Stand SID4PT Roadmap	3
3.	Auftrag DDS Schweiz	4
4.	Update SKI Roadmap	4
5.	Stand der Pendenzen.....	4
6.	Varia und Tischvorlagen.....	4
7.	Konzeptionelles Datenmodell	5





0. Begrüssung und Mitteilung des Sitzungsleitenden
Vorstellung Roger Kneubühl als neues Mitglied mit Stimmrecht. Er vertritt die KIDS Ereignisinformation, SKI.

1. Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 23.08.2023

Die Genehmigung des Protokolls wurde vertagt, da der Zeitraum zwischen der 2. und der 3. Sitzung kurz war und das Protokoll aus diesem Grund erst seit kurzem zur Verfügung stand.

2. Stand SID4PT Roadmap

Ziel ist es einen Überblick zum Realisierungsstand zu geben und Feedback aus der Branche zu den neuen Terminvorschlägen einzuholen.

SJYID:

Zwei Testzeitfenster wurden definiert, alle Partner konnten die SJYID testen – überraschenderweise gab es in der ersten Testphase nur wenige Rückmeldungen. Für die zweite Testphase soll die Kommunikation verbessert werden. → Folie 7

Die Realisierungsvorgaben sind aktualisiert. Für das Format RailML ist sie noch in Arbeit.

SLOID:

Jérémy stellt den neuen Zeitplan der Realisierung SLOID in CUS vor, der eine Verschiebung um 12 Monate beinhaltet. Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass dieser Vorschlag nicht toleriert werden kann, da es einerseits dringend ist und durch vorhergehende Verzögerungen die Glaubwürdigkeit der SKI Roadmap beschädigt würde. -> Folie X verlinken.

Jérémy und Daniel nehmen die Rückmeldung mit in neuerliche Absprachen mit CUS und geben ein Update in der nächsten Sitzung.

SLNID:

Jérémy stellt den neuen Zeitplan der Realisierung SLNID in CUS vor, der eine Verschiebung um 18 Monate beinhaltet. Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass dieser Vorschlag nicht toleriert werden kann, da es einerseits dringend ist und durch vorhergehende Verzögerungen die Glaubwürdigkeit der SKI Roadmap beschädigt würde. -> Folie X verlinken.

Durch diesen neuen Zeitvorschlag soll nochmals geprüft werden, ob die SLNID für Nahverkehr und Eisenbahn getrennt realisiert werden kann bzw. mit wieviel Aufwand dies erfolgen könnte. Die Lösung für den Nahverkehr würde dann zeitnah erfolgen.

Jérémy und Daniel nehmen die Rückmeldung mit in neuerliche Absprachen mit CUS und geben ein Update in der nächsten Sitzung.



Eine Beschleunigung der Einführung der SLNID durch Migration aller Nahverkehrs-Anbindungen auf die Datendrehscheibe DDIP (welche die SLNID bereits unterstützt) ist nicht möglich, da viele der heutigen Anbindungen nicht vollständig dem Standard entsprechen und eine Migration entsprechend aufwändig wäre.

3. Auftrag DDS Schweiz

Die Architekturlandschaft zwischen den SKI-Systemen und den Datendrehscheiben und direkt angebotenen Partnern verfügt über kein formal beschlossenes Zielbild, sondern wurde seit 2016 nach und nach entwickelt. Dabei wurden Beschlüsse des Managementboard SKI nur teilweise protokolliert. Dies führt heute zu Entscheidungsproblemen, da nicht klar ist, was gewünscht oder erlaubt ist und was nicht.

Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass dies geändert werden soll und nimmt das Thema in der Sitzung vom 4.12. ausführlich auf die Agenda.

4. Update SKI Roadmap

Daniel Ryser berichtet aus der KKI-Sitzung vom August und stellt die Verbindung zwischen der strategischen KKI Roadmap und der technischen SKI Roadmap vor.

Zur definitiven Aktualisierung der noch fehlenden Daten für die Meilensteine 3, 4 und 5 der SKI Roadmap gab es noch zu viele Unklarheiten, sodass die Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt wurde. Daniel Ryser stellt dort die SKI Roadmap mit entsprechenden Datumsvorschlägen erneut vor, sofern die Unklarheiten bereinigt werden konnten. Insbesondere sind hierbei die Themen SID4PT betroffen, siehe auch Traktandum 2.

5. Stand der Pendenzen

➔ Link/Screenshot von aktualisierter Pendenzenliste.

6. Varia und Tischvorlagen

Simon Freihart fragt nach Feedback für die Abbildung von Autotunnelzügen (ATZ) im Datenfluss, damit alle Fahrten enthalten sind und keine Irritationen durch Fehlbehandlung in den Auskunftssystemen auftreten. Die Verkehrskategorie ATZ ist in der V580 definiert und muss daher übermittelbar sein. Der Bedarf ist vorhanden und das Thema wird an der Sitzung vom 4.12. traktandiert.



Christian Trachsel informiert die Teilnehmer über den Stand der BehiG-Bestandsaufnahme ihrer jeweiligen TU und weist auf allfällige Probleme in unsaubereren Daten hin.

7. Konzeptionelles Datenmodell

→ Folienbild einfügen

Simon Freihart stellt den aktuellen Arbeitsstand eines konzeptionellen Datenmodells „Kundeninformation“ vor. Dieser wird intensiv besprochen und folgende Korrekturvorschläge angebracht:

- Der Datentyp „kalkulierte Route“ soll neu „Reise“ heissen.
- Ein Datentyp „Route“ soll eingeführt werden zur Abbildung von unterschiedlichen Fahrstrecken einer Linie
- Der Datentyp „Reisender“ soll in „Kundschaft“ umbenannt werden
- Der Datentyp „Kundenlenkung“ soll in „Reiseinformation“ umbenannt werden
- Eine Beziehung zwischen Verkehrsunternehmen und Linie soll die Konzessionssituation abbilden.
- Der Datentyp „Fahrt“ soll die Richtungsinformation als Attribut beinhalten.
- Der Datentyp „Fahrabschnitt“ soll ein mehrwertiges Attribut „kommerzielle Attribute“ erhalten.
- Die Kardinalität zwischen Fahrabschnitt und Fahrzeug: soll 1 → 0..1 sein.

Neben den o.g. Korrekturen sind weitere künftige Diskussionsfelder im Bereich „Ereignis“, „Anschluss“ und in der genaueren Definition der „Fahrt“.

Aus Gründen der Übersicht wird die Abgrenzung gezogen, dass das Datenmodell nur KI-relevante Datentypen beinhalten soll. Für die Weiterentwicklung des Diskussionsstands treffen sich die interessierten Arbeitsgruppenmitglieder am 26. Oktober um 08:45 Uhr im Aarepark in Olten. Eine dort weiterentwickelte Version wird in einer Sitzung Anfang 2024 erneut in der Arbeitsgruppe besprochen.

Simon Freihart schliesst die Sitzung um 16.21 Uhr

Für das Protokoll
Bern, 06.09.2023

Simon Freihart, Niklas Auerbach
Sitzungsleiter KI ADM

Julia Rieser
Protokollführerin

